

Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Frühjahrssemester 2025

8,435: Technologie und Recht - KI und Robotik

ECTS-Credits: 4

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

dezentral - Präsentation, Analog, Einzelarbeit Individualnote (30%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

dezentral - Schriftliche Arbeit, Digital, Einzelarbeit Individualnote (70%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

8,435,1.00 Technologie und Recht - KI und Robotik -- Deutsch -- Ziegler Noemi, Morand Anne-Sophie

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Für die Teilnahme an diesem Seminar sind keine spezifischen Vorkenntnisse im Bereich Künstliche Intelligenz erforderlich, jedoch sollten die Studierenden ein starkes Interesse an den Themen KI, Digitalpolitik und rechtlichen Fragestellungen im Zusammenhang mit neuen Technologien mitbringen.

Die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an Diskussionen und die Erstellung bzw. Präsentation einer Seminararbeit sind Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss des Kurses.

Lern-Ziele

Die Studierenden

- kennen die wichtigsten, globalen Entwicklungen zum Thema Digitalpolitik
- kennen die Grundzüge der KI-Verordnung der EU und wissen, wann die KI-Verordnung für Schweizer Unternehmen anwendbar ist
- kennen die rechtliche und politische Lage zum Thema KI-Regulierung in der Schweiz
- wissen, was « AI Governance » bedeutet und warum das Thema für Unternehmen relevant ist
- können die KI-Verordnung der EU auf Use Cases anwenden
- können KI-spezifische Use Cases mit Blick auf die Schweizer Gesetzgebung beurteilen

Veranstaltungs-Inhalt

In diesem Kurs befassen wir uns intensiv mit der aktuellen und zukünftigen Regulierung von Künstlicher Intelligenz (KI) sowie der allgemeinen Digitalpolitik – sowohl auf globaler Ebene als auch im Kontext der Schweiz. Das Seminar bietet einen fundierten Überblick über die wichtigsten Entwicklungen und gesetzlichen Rahmenbedingungen, die KI betreffen. Die beiden Dozentinnen sind erfahrene Anwältinnen, die im Bereich KI-Recht tätig sind und aus ihrer beruflichen Praxis – sowohl im Unternehmen als auch in der Kanzlei – berichten werden.

Am ersten Tag erhalten die Teilnehmenden eine Einführung in die digitale Gesetzgebung, mit einem besonderen Fokus auf die KI-Verordnung der EU. Diese Verordnung soll einheitliche Standards innerhalb der EU schaffen und hat auch weitreichende Auswirkungen auf Unternehmen in der Schweiz. Im Rahmen des Seminars werden wir ausserdem die KI-Regulierung in der Schweiz diskutieren. Hierbei beleuchten wir die aktuelle politische Situation und im Anschluss werden die rechtlichen Aspekte im Umgang mit KI-Technologie aus verschiedenen Blickwinkeln – wie z.B. Datenschutz und Urheberrecht – erläutert.



Am Ende des ersten Tages wählen die Studierenden aus einer Liste von vorgegebenen Titeln jeweils eine Thematik aus und erarbeiten dazu eine kurze Seminararbeit. Diese wird an den Folgeterminen vorgestellt und im Rahmen einer 15-minütigen Präsentation mit den anderen Teilnehmenden diskutiert. Die Arbeiten und Präsentationen werden bewertet.

In einem weiteren Themenblock wird sodann das Thema "AI Governance im Unternehmen" vorgestellt. Dabei wird aufgezeigt, wie Unternehmen durch Richtlinien, Prozesse und ethische Standards einen verantwortungsvollen und effizienten Umgang mit KI-Technologie sicherstellen können. Praktische Ansätze zur Einführung und Umsetzung von AI Governance runden das Programm ab.

Veranstaltungs-Struktur und Lehr-/Lerndesign

Lehrdesign:

- Einführung, KI-Technologie und Regulierung in der EU und Schweiz
- Präsentationen der Studierenden zu KI-Recht-Themen
- Vortrag zu AI Governance bei Swisscom, und weitere individuelle Präsentationen zu KI-Recht-Themen

KI und Regulierung

Tag 1

Teil 1:

- Begrüssung und organisatorische Infos
- Überblick über das Seminar und Leistungsnachweise

Teil 2:

• Was ist KI? – Technische Einführung durch einen IT-Spezialisten

Teil 3:

- Überblick Digitalpolitik
- KI-Verordnung der EU Teil I

Teil 4:

• KI-Verordnung der EU - Teil II

Teil 5:

- KI-Regulierung in der Schweiz
- Rechtliche Fragestellungen in Bezug auf KI
- Use Cases

Teil 6:

- Themenvorstellung für Leistungsnachweise
- Abschluss des Tages

Tag 2



- Präsentationen der Studierenden zu KI-Recht-Themen
- Abendessen optional (privates Budget)

Tag 3

- Vortrag: AI Governance im Unternehmen
- Präsentationen der Studierenden zu KI-Recht-Themen

Veranstaltungs-Literatur

Keine Vorgabe. Für die Erarbeitung der Hausarbeit und Präsentation ist die einschlägige Literatur nach Absprache mit einem der Dozierenden zu verwenden und zu verarbeiten.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Gesetze:

- KI-Verordnung der EU: https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=OJ:L_202401689
- Datenschutzgesetz: https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2022/491/de
- Urheberrechtsgesetz: https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/1993/1798_1798_1798/de

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/2)

Prüfungsmodalitäten

Prüfungstyp Präsentation Verantwortung für Organisation dezentral

Prüfungsform Mündliche Prüfung

Prüfungsart Analog
Prüfungszeitpunkt Vorlesungszeit
Prüfungsdurchführung Asynchron
Prüfungsort On Campus

Benotungsform Einzelarbeit Individualnote

Gewichtung 30% Dauer --

Prüfungs-Sprachen Fragesprache: Deutsch Antwortsprache: Deutsch

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung Freie Hilfsmittelregelung

Die Hilfsmittel sind durch die Studierenden grundsätzlich frei wählbar. Allfällige Einschränkungen werden im Hilfsmittelzusatz durch die zuständigen Dozierenden definiert.

Hilfsmittel-Zusatz

--

2. Prüfungs-Teilleistung (2/2)

Prüfungsmodalitäten

Prüfungstyp Schriftliche Arbeit

Verantwortung für Organisation dezentral

Prüfungsform Schriftliche Arbeit

Prüfungsart Digital

Prüfungszeitpunkt Vorlesungszeit
Prüfungsdurchführung Asynchron
Prüfungsort Off Campus

Benotungsform Einzelarbeit Individualnote

Gewichtung 70%
Dauer --

Prüfungs-Sprachen Fragesprache: Deutsch Antwortsprache: Deutsch

Bemerkungen

__

Hilfsmittel-Regelung Freie Hilfsmittelregelung

Die Hilfsmittel sind durch die Studierenden grundsätzlich frei wählbar. Allfällige Einschränkungen werden im Hilfsmittelzusatz durch die zuständigen Dozierenden definiert.

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Inhalt

- 1. Erarbeitung einer Seminararbeit (8 15 Seiten)
- 2. Präsentation der Seminararbeit (15min)

Prüfungs-Literatur

Keine Vorgabe. Für die Erarbeitung der Hausarbeit und Präsentation ist die einschlägige Literatur nach Absprache mit einem der Dozierenden zu verwenden und zu verarbeiten.



Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW 21) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 13 (Montag, 24. März 2025) prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 04 (Donnerstag, 23. Januar 2025);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 17. März 2025);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-Term Prüfungen: in der KW 14 (Montag, 31. März 2025);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelzusätze, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte
 Prüfungen: zwei Wochen vor Ende der Prüfungsabmeldephase in der KW 15 (Montag, 07. April 2025).